Elternbrief 3

Juli 2011

Kindervilla Chäferfäscht, Trollstrasse 4, 8400 Winterthur, Tel 052 213 88 10, Fax 052 213 88 18, kindervilla@chaeferfaescht.com

Editorial

Skeptische Blicke
Finden überall Mängel.
Nur vertrauensvollen Augen
Offenbart das Leben
Seine ganze Vollkommenheit.
Hans Kruppa

In den letzten Wochen hatte ich das Glück, viele Frühdienste abzudecken und auf den Gruppen mitzuhelfen. Viele schöne Momente wurden mir dabei geschenkt. Zu sehen, wie zehnmonatige Kinder mit einem Vorhang Verstecken spielen und dabei lachen, ist für mich bereichernd und gibt mir Freude an meiner Arbeit. Wenn sich Kinder vertrauensvoll an uns wenden, wenn sie nicht mehr weiter wissen, wenn die ganze Gruppe staunend zuhört, wenn wir Geschichten erzählen, wenn die Kinder miteinander streiten und sich wieder versöhnen, wenn sie im Sand sitzen, Burgen bauen und mit dem Wasser spielen, dann gibt uns das die Energie die wir brauchen, um all die anderen Aufgaben zu meisten.

Letzte Woche fand die Abschlusstagung des MMI-Projekts statt. Bei diesem Projekt ging es nicht nur um die Beziehung zu den Kindern, sondern auch um ihre Bildung: Seit Anfang dieses Jahres befassen wir uns mit den Lerngeschichten der Kinder und haben dabei viel dazugelernt. Auf allen Gruppen entstehen die so genannten Portfolios: Es gibt für jedes Kind einen Ordner mit Bildungs- und Lerngeschichten, welchen die Eltern sich ansehen können und beim Weggang des Kindes aus der Kita mitnehmen dürfen. Das Arbeiten an den Lerngeschichten fordert genaue Beobachtung, eine Analyse der Stärken der Kinder, kollegialen Austausch und Massnahmen, die auf den Stärken des Kindes beruhen. Wenn eine Lerngeschichte fertig gestellt ist, wird diese dem Kind erzählt. Die Beziehung zum Kind kann so noch intensiviert und vertieft werden.
Es ist schön, dass meine Mitarbeitenden mit so viel Herz und Engagement bei ihrer Arbeit sind und sich ebenso wie ich über die grossen und kleinen Schritte der Kinder freuen.

Jacqueline Schoch

Aus der Krippenleitung

Personelles

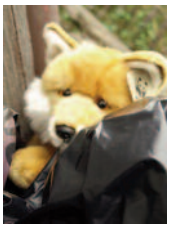
Im April und Mai hat Renate Mezzena als Springerin jeweils montags im Chäferfescht gearbeitet. Die zwei Monate gingen schnell vorbei und wir konnten sie dazu bewegen, die Stellvertretung der Krippenleitung zu übernehmen. Wir freuen uns sehr darauf, mit Reni zu arbeiten und wünschen ihr einen erfolgreichen Wiedereinstieg und viel Freude mit unserem Team.
Ich selbst werde zukünftig neben meiner Leitungsfunktion in einem 20%-Pensum als Springerin tätig sein und freue mich, wieder vermehrt Einblick in den Alltag auf den Gruppen zu erhalten.

«Mein Name ist Renate Mezzena. Ab dem 22. August 2011 werde ich zu 30% als stellvertretende Leiterin in der Chindervilla Chäferfäscht arbeiten. Ich bin gelernte Kleinkinderzieherin und habe im Jahr 2000 meine Weiterbildung zur dipl. Leiterin von Kindertagesstätten am Marie-Meierhofer-Institut abgeschlossen. Meine beiden Mädchen sind sieben und neun Jahre alt.
In meiner Freizeit leite ich ein Eltern-Kind-Turnen, bin in einem Samariterverein aktiv und bewege mich gerne in der Natur. Für die Entspannung lese ich gerne, gehe joggen oder geniesse ein feines Essen mit einem Glas Wein.
Ich freue mich auf das Chäferfäscht und auf die Begegnungen mit Ihnen und Ihren Kindern.»

Wieder geht ein Praktikumsjahr zu Ende: **Sibylle und Stefan** werden uns Ende Juli verlassen. Sibylle wird ihre Ausbildung zur Logopädin beginnen und auch Stefan wird bald wieder die Schulbank drücken. Wir danken den beiden für ihre grossartige Hilfe auf den Gruppen. Für die Zukunft wünschen wir ihnen viel Erfolg im Beruf und viel Glück auf dem weiteren Lebensweg.
In der zweiten Augustwoche dürfen wir zwei neue Praktikantinnen im Chäferfescht begrüssen: **Chantal Russenberger** und **Melinda Wyler.** Wir wünschen beiden, dass sie sich schnell bei uns einleben und wohl fühlen werden.
Linda Zurbrügg bleibt in der Chindervilla und fängt am 22. August ihre Lehre als Fachfrau Betreuung Kinder an. Wir wünschen ihr einen guten Start.
Es freut uns sehr, dass **Iris Frauenfelder** sich noch einmal für ein Praktikumsjahr im Chäferfescht entschieden hat; sie kommt als Springerin auf allen Gruppen zum Einsatz. Auch ihr wünschen wir einen guten Start und viel Spass.

Sandra Roth, Miterzieherin auf der Gruppe Bär, möchte ein Waldprojekt auf die Beine stellen und hat per Ende August gekündigt. Wir bedauern diesen Schritt sehr, verlieren wir doch in Sandra eine warmherzige und einfühlsame Erzieherin. Wir wünschen ihr viel Glück, Fröhlichkeit und Erfolg für ihre vielen phantasievollen Projekte.

Sommerfest



Anfangs Juni feierten wir unser jährliches Sommerfest zum Thema Wald- und Feldtiere.
Trotz heftigem Regen haben viele Eltern den Weg ins Sunnehüsli Wülflingen gefunden. Gleich zu Beginn wurden die Familien abgefangen und auf einen kurzen Spaziergang geschickt. Die Kinder freuten sich sehr über den Parcours und fanden das Wetter gar nicht so übel. In den Wochen vor dem Sommerfest haben die Kinder auf den Gruppen die Tiere näher kennengelernt und konnten so den Eltern beim Parcours zeigen, was sie alles wissen. Glücklicherweise stand uns nach dem Spaziergang eine Hütte zur Verfügung, so konnten sich alle bei Kaffee und Tee wärmen.

Die feinen Würste und Salate trugen erst recht zur guten Laune bei. Die Kinder spielten im Haus oder draussen auf dem grossen Spielplatz, die Erwachsenen genossen es, zusammen zu sitzen und sich zu unterhalten. Wir danken allen Familien für ihr Interesse an unserem Anlass, das fleissige Mitmachen und die zahlreichen feinen Desserts.

MMI Projekt

Für uns ist das Projekt noch nicht ganz abgeschlossen. Wir werden noch über ein halbes Jahr weiterbegleitet und können so unsere Erfahrungen reflektieren und vertiefen. Alle Eltern werden mit dem 3. Newsletter vom MMI über die Ergebnisse der ersten Phase informiert, es liegen auch einige Exemplare des Abschlussberichts bei der Informationstafel auf. Die Portfolios sind auf allen drei Gruppen fertiggestellt. Bitte fragt Euer Kind, ob Ihr die Lerngeschichten mit ihm zusammen anschauen dürft.
Zusammenfassend zeigt der Bericht, dass sich die Beziehung zu den Kindern verändert hat. Die Erzieherinnen lernen die Kinder besser kennen und merken deutlicher, wo die Interessen des Kindes liegen. Jedes Teammitglied nimmt die Kinder genauer wahr und hat dadurch mehr Verständnis und Geduld für das, was die Kinder machen und wie sie sich entwickeln.
Auch hat sich die Zusammenarbeit unter den Mitarbeiterinnen intensiviert. Die Mitarbeiterinnen übernehmen mehr Verantwortung und sind offener geworden. Manchmal fällt es noch schwer, die nächsten Schritte zu planen und einzuhalten. Für die Eltern ist ein tieferer Einblick in den Krippenalltag möglich und die Elterngespräche haben sich verändert.

Generationendialog

Wie schnell die Zeit vergeht sehen wir auch bei unseren Projekten. Seit mehr als einem halben Jahr kommen Dirk, Peter und Hannah nun schon zu uns ins Chäferfäscht, um mit den Kindern verschiedene Aktivitäten zu gestalten. Vielleicht erzählen die Kinder zu Hause, was sie alles Spannendes erleben. Leider wird Hannah für einige Zeit ausfallen und auch bei Dirk und Peter ist es schwierig, regelmässig Termine zu finden. Wir sind deshalb wieder auf der Suche nach zwei bis drei aktiven Senioren, die Lust hätten, zusammen mit Mirjam jeweils am Montagnachmittag Zeit mit den Kindern zu verbringen. Wenn ihr jemanden kennt, der Interesse an unserem Projekt Generationendialog haben könnte, dann fordert ihn doch auf, sich bei uns zu melden.

Märli

Regelmässig am Montagmorgen sammelt Mirjam die Kinder mit einem übergrossen Schlüssel zu ihrem Märchenmorgen. Mit Begeisterung schliessen sich ihr die Kinder an und hören ihren Geschichten gespannt zu. Häufig vertieft Mirjam diese mit Rollenspielen oder Bastelarbeiten; es wird geknetet oder im Garten nach kleinen Tieren gesucht. Es ist schön zu erleben, wie zufrieden die Kinder jeweils nach diesen anderthalb Stunden zurück auf die Gruppe gehen. Auch wenn sie den anderen Kindern meistens nicht viel vom Märchenmorgen erzählen, so merkt man ihnen doch an, wie viel Freude ihnen die Zeit mit Mirjam bereitet.

Wald

Im August werden die Gruppen, die in den Wald gehen, wieder neu zusammengelegt. Allen Kindern, die alt genug sind um in den Wald zu gehen, wird ein Informationsbrief mit nach Hause gegeben. Diese Ausflüge finden weiterhin am Dienstag und am Donnerstag statt.
Für die Eltern der Waldkinder gibt es am Donnerstag, 8. September und Dienstag, 13. September ein Waldmittagessen. Die Kinder freuen sich immer sehr, wenn ihre Eltern kommen und schauen, was man im Wald so alles machen kann.

Musik

Neben den wöchentlich stattfindenden Musikaktivitäten am Donnerstagmorgen fanden kürzlich gleich zwei Highlights statt: Je drei Kinder von den Gruppen Bär und Muus durften in Begleitung von Reni, Mirjam und Andi auf eine grosse Reise nach Luzern! Am 30. Mai fand dort im Rahmen einer Kinderkonzertreihe an der Probebühne der Philharmonie eine Vorführung zum Thema Balkan statt.
Die Vorfreude war gross. In Luzern angekommen machten wir uns auf den Weg Richtung Probebühne. Laut Google Maps gemütliche 20 Minuten – als Kinderprofis rechneten wir also mit ca. 35 Minuten. Dass wir aber 50 Minuten brauchen würden, konnten wir nicht ahnen: Zu unserem grossen Entsetzen hatte die Vorstellung bereits begonnen, als wir endlich angekommen waren! Dank Mirjams Charme und zwölf erwartungsvollen Kinderaugen kamen wir nach der Hauptvorstellung aber zu einer exklusiven Privatvorführung, die all unsere Erwartungen erfüllte. Nach einem ausgiebigen Picknick am wunderschönen Vierwaldstättersee machten wir uns auf die Heimreise. Zur Krönung des Tages gab es im Zug noch Kuchen, den uns eine Mutter mit auf den Weg gegeben hatte.

Besuch beim Orchester des Zentrums Obertor

Bereits zum zweiten Mal besuchten Kinder des Chäferfäschts das Seniorenorchester im Zentrum Obertor. Man sagt, dass klassische Musik beruhigt – hier war der Beweis. Ungefähr dreissig Minuten lang verfolgten die Kinder mucksmäuschenstill und hochkonzentriert die Proben unter der Leitung von Herrn Baumann. Geplant ist, dass wir zusammen mit dem Orchester eine kleine Aufführung geben. Mehr Informationen darüber und das genaue Datum wird in einem der nächsten Elternbriefe zu lesen sein.

Ausflug mit der Kutsche

Das Wandern ist der Chäferfäschtkinder's Lust! Mit der Kutsche von Mirjam nahmen je vier Kinder der Gruppen Muus und Bär in Begleitung von Mirjam, Reni, Sibylle, Tanja und einer Schnupperfrau den weiten Weg von Winterthur nach Rikon unter die Füsse und Räder.
Voller Tatendrang halfen die Kinder, die Kutsche dem Mattenbach entlang zu ziehen und zu stossen. Beim Seemerbuck ging es dann mühsam mit der vollgeladenen Kutsche den Berg hinauf.

Im Sennhof angekommen, genossen wir das feine mitgebrachte Essen und waren froh, die Hälfte des Weges hinter uns zu haben. Nochmals erwartete uns Betreuerinnen ein langer Fussmarsch; die Kinder hingegen genossen es, sie von der Kutsche aus anzufeuern. Müde, aber zufrieden kamen wir in Rikon an und fuhren dann gemütlich mit der Eisenbahn zurück nach Winterthur.

Briefkasten

Vielleicht haben einige von Euch den Kasten im Treppenhaus neben dem Vorstellungshaus bereits entdeckt: Das ist unser neuer interner Briefkasten. Hier können Eure konstruktiven Kritiken, positiven Rückmeldungen und alles, was Ihr uns schon lange mal sagen wolltet, hineingeworfen werden. Wir vom Chäferfäschtteam freuen uns auf Nachrichten von Euch.

Aus den Gruppen

Gruppe Summervogel

Immer wieder sind wir erstaunt, wie schnell es geht, dass ein eben erst eingewöhntes Kind bereit ist zu seinem nächsten Schritt und in eine altersgemischte Gruppen wechselt. Die nächsten Monate dürfen wir wieder einige Summervögel fliegen lassen: Auch wenn wir den Abschied von jedem Kind bedauern, so freuen wir uns doch darüber, dass es bei den Grossen viel lernen wird.
Die Summervogelkinder waren in letzter Zeit sehr beschäftigt mit Basteln. Der Abschied von Iris, Julian und Stefan naht und die Kinder geben ihnen etwas mit auf den Weg. Auch gab es einige Geburtstage zu feiern. Die Kinder bastelten mit heller Begeisterung und sind stolz auf ihre Arbeiten. Es kann sein, dass deshalb das eine oder andere Kind mit etwas Farbe an den Händen oder Füssen nach Hause kommt. Danke für Euer Verständnis.

Wechsel und Neueintritte der Kinder

Im Juni hat sich Lisa zu der Gruppe Muus aufgemacht und ist bereits gut angekommen. Wir wünschen Dir Lisa, dass du Dich in der Gruppe wohlfühlst und bald ganz viele neue Freunde und Freundinnen hast. Im August und September werden auch Marius, Rouven und Miro zu den Mäusen wechseln. Beide Nicolas werden bis im September bei der Gruppe Bär eingewöhnt werden. Wir freuen uns für alle, dass sie neuen, bereichernden Herausforderungen entgegensehen und wünschen allen Grossen eine gute Eingewöhnungszeit und ein rasches Ankommen in den neuen Gruppen.
Durch die vielen Abschiede sind Plätze frei geworden: es freut uns, dass sich Valentina und Milla ab August bei uns eingewöhnen werden. Wir wünschen Euch beiden, dass Ihr Euch schnell bei uns wohl fühlen werdet.

Personelles Gruppe Summervogel ab August 2011

Arlette Merz wird die Summervögel weiterhin als Gruppenleiterin durch das Jahr begleiten und von Nadia Schreiner als Miterzieherin unterstützt werden. Als Lernende wird Linda Zurbrügg ab dem 22. August auf der Gruppe arbeiten.
Melinda Wyler startet als Praktikantin am 8. August. Wir freuen uns auf diese neue Teamzusammensetzungen und sind gespannt,
was dieses Jahr uns wohl bringt. Wir Summervögel wünschen Linda und Melinda einen guten Start und dass sie schnell den Zugang zu unseren Kleinsten finden werden.

Gruppe Bär

Die Kinder waren dieses Jahr wieder fleissig mit dem Basteln von Muttertagsgeschenken beschäftigt. Sie bedruckten mit ihren Händen ein Handtuch und konnten es kaum erwarten, ihre Mütter zu beschenken. Auf Wunsch der Kinder wurden auch die Papis mit einem selbstbemalten Kleiderbügel überrascht .
Am 6. Juni fand ein gut besuchter Elterncafé statt – mit tollen «Käffeli-Gspröch» und «Pop-Corn-Büüch». Das Bärenteam bedankt sich bei Euch Eltern für die Teilnahme und die fröhliche Stimmung, die Ihr mitgebracht habt.
Es wird heiss und immer heisser, unsere Bären verlieren auch den Rest ihres Winterfells und geniessen im T-Shirt und kurzen Hosen das sonnige Badewetter. So sind wir die meiste Zeit im Freien, bauen Sandburgen, klettern so hoch wir können und lassen uns vom kühlen Nass erfrischen.
Das Thema Waldtiere wurde mit den Bärenkindern in vielen bunten und abwechslungsreichen Aktivitäten thematisiert. Für jedes einzelne Tier haben wir im Kreiszimmer ein Zuhause gebaut – zum Beispiel Nester, Höhlen und Blätterhügel. Jeden Tag wurde das Zimmer etwas waldiger. Der Abschluss des Themas war das «pitschenasse» Sommerfest. Doch auch dies erschreckte richtige Bären nicht: Mit strahlenden Gesichtern bummelten die Bärchen mit ihren Eltern und grossen Regenschirmen zum Sunnehüsli.

Wechsel und Neueintritte der Kinder

Neu bei den Bären dürfen wir Berkay, Miya und Nereo begrüssen. Wir wünschen euch ein gutes Ankommen und Einleben bei uns Bären.

Es ist wieder grosse Abschiedszeit. Als ersten Bär mussten wir Ilja auf Wiedersehen sagen, in den kommenden Wochen werden Jan, Alix, Laia, Nick, Fabian und Delia folgen. Alle ausser Delia werden ab August in den Kindergarten gehen. Wir wünschen allen Kindern einen guten Start dabei. Allen Familien wünschen wir viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

Personelles Gruppe Bär ab August 2011
In unserem Team gibt es einige Veränderungen: Denise Reber leitet die Gruppe Bär weiterhin mit Hilfe von Mirjam Albrecht, die zu 40% als Miterzieherin tätig ist. Huda Al Ali bleibt noch ein Jahr bei uns Bären und bekommt durch Julian Fiedler tatkräftige Unterstützung. Beide kommen ins zweite Lehrjahr, wir wünschen ihnen viel Durchhaltevermögen und Freude an der Arbeit.
Durch den Weggang von Sandra haben wir eine 80%-Miterzieherinnenstelle vakant, diese werden wir schnellstmöglich besetzen. In der Zwischenzeit werden Mirjam und Jacqueline Denise tatkräftig zur Seite stehen.

Gruppe Muus
Wir geniessen die warmen Tage sehr und gehen wann immer möglich in den Garten. Sogar das Mittagessen geniessen wir dort. Das Experimentieren und Spielen mit Wasser und Sand fasziniert die Kinder. Es macht ihnen soviel Spass, dass sie jeweils ganz nass sind, deshalb sind wir froh, wenn wir genügend Ersatzkleider haben.
Vor dem Sommerfest haben wir fünf verschiedene Tiere thematisiert. Wir haben einen «Hasenznüni» gegessen, entdeckten Spuren von Füchsen, hörten einen Specht an den Baum klopfen und sahen uns Bücher von Igel und Eichhörnchen an. Die Kinder zeigten viel Interesse und hatten viel Freude an den Geschichten.
Auch malen die Kinder im Moment sehr gerne. Sie zeichnen viele bunte Bilder und wollen diese auch mit nach Hause nehmen oder legen sie voller Stolz in ihrem Ordner ab. Falls Ihr Lust habt, die Kunstwerke zu bewundern, dann fragt Euer Kind nach dem Ordner, gerne wird es ihn Euch zeigen.

Wechsel und Neueintritte der Kinder
Ende Juli ist es soweit, die Kindergartenkinder verlassen uns: David, Vanja, Eliane, Eva und Kilian machen sich für den nächsten grossen Schritt bereit. Wir wünschen allen einen guten Anfang im Kindergarten und für die Zukunft alles Gute.

Personelles Gruppe Muus ab August 2011
Das Muusteam bleibt im Kern dasselbe. Tanja Krebs leitet die Gruppe mit Unterstützung von Annie Baumgartner und Andy Zitz. Auch Vanessa Büchi bleibt als Lernende auf der Gruppe. Am 8. August beginnt Chantal Russenberger ihr Jahrespraktikum bei uns. Wir wünschen ihr einen guten Anfang und dass sie sich schnell bei uns wohlfühlt.

Aktuelles

Agenda

Krippenschlafen Gruppe Bär
15./16. Juli

Elternabend Gruppe Bär
Mittwoch, 28. September 2011

Waldmittagessen
Mit Eltern zukünftiger Waldkinder ab August 2011
Donnerstag, 16. September 2011
Dienstag, 21. September 2011
Waldplatz gemäss Wegbeschreibung auf der Einladung

Elterncafés
Wir freuen uns immer über möglichst viele Eltern an unseren Elterncafés. Eine Anmeldung ist nicht nötig und Ihr dürft auch dann kommen, wenn eure Kinder an diesem Tag nicht in der Krippe sind. Der Café dauert von 17.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr.

Gesamtelterncafé
Donnerstag, 21. Juli 2011

Gruppe Muus
Mittwoch, 24. August 2011

Gruppe Bär
Mittwoch, 26. Oktober 2011

Gruppe Summervogel
Montag, 21. November 2011

Kinovergnügen für jung & alt !

Pasta & Cinema
im Zentrum Obertor, Winterthur

«Arielle, die kleine Meerjungfrau»
Donnerstag, 11. August 2011

«Lotta von der Krachmacherstrasse»
Donnerstag, 18. August 2011

Jeweils Pasta ab 19 Uhr, Filmvorführung ca. um 20 Uhr

Eintritt (Film & Essen): 15.-, Reservation: 052 203 88 88

Wir wünschen allen einen schönen Sommer!
Euer Chäferfäscht-Team

CHÄFERFÄSCHT